

Ich beschütze dich

Weil es meine Aufgabe ist

Von abgemeldet

Kapitel 56: Yugi und Lils Gespräch im Einkaufszentrum

Ich beschütze dich 56
weil es meine Aufgabe ist

<Gedanken >
"jemand spricht"

Lils Schulter fing an zu puckern und sie musste sich die Schulter halten und die Zähne zusammenbeißen. Leise seufzte sie und dann plötzlich fiel ihr etwas ein.

<Das könnte das richtige für Seto sein. Außerdem hat Mokuba dann auch etwas davon!>

Sie eilte aus dem Geschäft und ließ Kaiba mit dem Videospiel in den Händen einfach stehen. Sie sah sich um und erblickte dann ein Reisebüro. Schnell eilte sie dort hin und setzte sich auf einen freien Stuhl.

"Was kann ich für sie tun" fragte die Reiseberaterin freundlich.

"Ich brauche einen Urlaub für zwei Personen. Einen kleinen Jungen und seinen großen Bruder. Beide sollen in dem Urlaub Spaß haben und sich entspannen können! Geld spielt dabei keine Rolle!"

Die Frau horchte bei den letzten Worten auf und fing an gewisse Dinge in ihren Computer einzutippen. Nachdem das eine kleine Weile so gegangen war bog sie den Monitor so hin, das Lil auch etwas sehen konnte.

Lang und breit erklärte die Dame nun alles und Lil war richtig begeistert von ihren Ausführungen. Am Ende nickte sie schließlich und ließ für zwei Personen die Reise buchen. Lil bezahlte auch gleich alles und bekam dann die Ticket in einen kleinen Kuvert überreicht.

Zufrieden verließ sie das Geschäft wieder und stieß auch gleich mit einer Person zusammen.

"Oh, das tut mir Leid! Ich habe nicht auf den Weg geachtet!" sprach sie schnell und bot der alten Dame sogleich ihre Hilfe an. Sie räumte die verstreuten Lebensmittel wieder in die Tasche der älteren Dame und entschuldigte sich noch einmal. Schließlich ging die Dame ihren Weg weiter und jemand packte Lil am Handgelenk. Erschrocken wirbelte sie herum bereit denjenigen anzubrüllen als sie in Setos blaue Augen sah. Sie atmete erleichtert auf und lächelte ihn dann an.

"Was fällt dir ein mich einfach so in dem Elektronik und Medienladen stehen zu lassen" fragte er sehr barsch.

Lil zuckte ein wenig zusammen.

"Bitte verzeih mir, aber ich habe nun das passende Geschenk für dich und Mokuba gefunden!"

Kaiba zog eine Augenbraue hoch und musterte Lils Gesichtsausdruck. Ihm war es nicht entgangen als sie zusammen gezuckt war.

"Nun gut, aber wenn du das noch einmal machst musst du zusehen wie du zu Rande kommst!"

Lil nickte und klammerte sich an Setos Arm, als ihr die Plastiktüte auffiel.

"Was hast du denn da gekauft Seto" fragte sie neugierig und wollte unbedingt einen Blick in die Tüte werfen, was ihr allerdings nicht gelang.

"Das geht dich gar nichts an" fuhr er sie an. "Und jetzt lass mich endlich los!"

Lil gehorchte aufs Wort und ließ Kaiba sofort los, welcher nervös auf die Uhr sah.

"Brauchst du noch viel? Ich muss nämlich wieder zurück. Meine Firma lässt sich schließlich nicht von alleine führen!"

"Geh ruhig heim, du hast ja Recht!"

Lil nickte bestätigend auf ihre Aussage.

"Und was ist mit dir? Wie kommst du dann zurück? Ach du hast ja bestimmt ein Handy oder nicht? Wenn du denkst du bist mit deinem Shopping was auch immer fertig, kannst du mich ja anrufen. Dann schicke ich dir einen Wagen der dich abholen soll! Geht das in Ordnung?"

Lil war über diese plötzliche Schärfe und Kälte in seiner Stimme sehr überrascht und nickte deswegen nur mechanisch.

Kaiba nickte darauf und verließ dann eilig das Einkaufszentrum.

Lil sah ihm noch kurz nach und ließ dann die Schultern hängen.

<Jetzt ist es passiert. Ich habe die Linie überschritten. Ich werde ihm lästig!>

Als Lil diese Gedanken durch den Kopf schossen fühlte sie wie sich ein riesiger Kloß in ihrem Hals breit machte. Ihr Herz schmerzte und zog sich immer wieder krampfhaft zusammen. Am liebsten hätte sie angefangen zu weinen aber sie konnte noch genügend Kraft aufbringen um die Tränen zurück zu halten.

Sie schlenderte alleine an den ganzen reichlich geschmückten Schaufenstern vorbei und schaute hier und da mal herein. Doch irgendwie war ihr in der Zwischenzeit alles egal geworden. Sie schaute sich die Dinge die angepriesen wurden an, aber so richtig gefallen fand sie an gar nichts mehr.

"Lil" fragte eine Stimme hinter ihr.

Die Angesprochene zuckte zusammen und atmete noch einmal tief ein und aus um sich dann der Person zuzuwenden.

"Hallo Yugi" sagte sie tapfer, obwohl ihre Stimme zitterte.

"Hallo Lil! Sag mal ist alles in Ordnung mit dir? Ich habe dich schon dreimal gerufen, aber reagiert hast du erst jetzt" berichtete Yugi und sah sie Sorgenvoll an.

"Ja aber sicher geht es mir gut Yugi" sagte Lil und lächelte ihn dabei an. "Und wie geht es dir? Brauchst du noch Weihnachtsgeschenke?"

Yugi seufzte und packte Lil an der Hand. Er zog sie in ein Eiscafe und bestellte für beide eine warme Schokolade. Danach wandte er seinen Blick wieder zu Lil und sah sie eindringlich an.

"So und nun raus mit der Sprache" drängte er sanft.

"Ich weiß nicht was du meinst Yugi!"

Langsam spürte Lil wie ihre Fassade anfang zu bröckeln.

Beiden wurde die warme Schokolade serviert und sie ließen sich den ersten Schluck nicht verwehren.

"Bitte sprich mit mir, denn ansonsten kann ich dir nicht helfen! Und das möchte ich nur allzu gerne machen, wirklich!"

Mit einem Mal konnte Lil die Tränen nicht mehr zurück halten und eine Träne nach der anderen lief über ihre Wange und perlte dann auf ihre Handflächen.

Yugi bekam ganz große Augen und setzte sich neben sie. Er legte einen Arm um sie und drückte sie ganz lieb.

"Was hast du bloß" fragte er flüsternd.

Lil schniefte noch ein wenig, aber sie fing langsam an zu erzählen.

"Seto scheint mich nervig zu finden und Yami hat mich des Amtes enthoben!"

"Was" entfuhr es Yugi unachtsam.

Lil wendete den Blick zu Yugi und sah ihn fragend an.

"Ich meine nur das Yami das niemals machen würde. Nicht ohne einen triftigen Grund" erklärte sich Yugi.

"Na ja den hatte er ja auch. Als Yami mich in den Arm genommen hat, als ich wieder kam. In Kaibas Anwesen. Da bin ich in die Zukunft gereist, ich weiß auch nicht wie. Aber ich habe es getan. Und in der Zukunft werden Yami und Tea verheiratet sein und als Pharaos Ehefrau in Ägypten regieren und herrschen. Sie werden auch zwei Kinder bekommen. Und das alles passiert in nicht einmal so ferner Zeit. In nicht mal mehr einem Jahr wird das alles geschehen. Und dann werde ich nicht mehr leben. In nicht mehr einem Jahr werde ich tot sein weil es Ishizu und Tea so wollen. Ach ja und Yami hat mich seines Amtes enthoben weil Tea mich angegriffen hat und ich mich gewehrt habe. Nach meinem Tod sind anscheinend meine Kräfte auf sie übergegangen. Jedenfalls griff sie mich an mit meinen eigenen Kräften. Es war schon seltsam gegen seine eigenen Kräfte anzutreten. Jedenfalls kam Yami dann dazu und sah Tea auf dem Boden liegen und enthob mich meines Amtes."

Yugi hatte die ganze Zeit still zugehört und ab und zu einmal genickt. Dann saß er schweigend da während Lil ihren Kakao in langsamen Schlucken zu sich nahm.

"Aber Yami würde doch nicht, ich meine du wurdest doch extra geschickt um ihn zu beschützen. Da kann er doch nicht einfach und dann noch wegen Tea" versuchte Yugi etwas dahin zu stottern.

"Schon okay Yugi" sagte Lil und lächelte ihn an. "Yami ist Yami und er wird schon wissen warum er das getan hat!"

Das Millenniumspuzzle um Yugis Hals leuchtete auf und Yami saß plötzlich neben Lil und zog sie in seine Arme.

"Ich würde dich niemals deines Amtes entheben. Ich brauche dich doch und lasse nicht zu das du stirbst!"

Er drückte Lil noch enger an sich.

"Niemand hört du!"

Das war Teil 56 nach langer Pause

Ich weiß nicht ob ich noch dazu komme einen weiteren Teil zu schreiben. Wenn nicht muss die FF bis auf weiteres unterbrochen werden.

Mit freundlichen Grüßen Kyia